



PERSONALRATSWAHLEN 2020

Dir ist es wichtig #GdP Handelt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Am 10. und 11. März wurden in der niedersächsischen Polizei neue Personalräte gewählt. Ihr habt entschieden, wer in den kommenden vier Jahren im Polizeihauptpersonalrat, in den Bezirkspersonalräten, im Personalrat des LKA, der ZPD, der PA und der PD Hannover sowie in den Örtlichen Personalräten für Eure Interessen eintreten soll. An dieser Stelle **DANKE** für Eure Unterstützung. Euer Vertrauen wird unser Ansporn sein.

Inzwischen haben sich die neuen Personalräte konstituiert und in neuer Besetzung bereits mit der Sacharbeit begonnen. Die GdP geht stark aus den Personalratswahlen 2020 heraus und stellt weiterhin 8 von 11 Mitgliedern im Polizeihauptpersonalrat, die Wahlbeteiligung lag bei 56,18 Prozent. Der Frauenanteil in dem Gremium hat sich nun auf drei Mitglieder erhöht, um den inzwischen größeren Frauenanteil in der Polizei auch hier widerzuspiegeln.

Für die GdP wurden in den PHPR gewählt: Martin Hellweg, Dietmar Schilff, Elke Gündner-Ede, Anja-Diana Surkau, Angelika Kunert, Sascha Göritz, Kevin Komolka und Enrico Burtz. Die Namen des oder der Vorsitzenden sowie der Stellvertreter/-innen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Der Vorschlag der GdP-Fraktion für den Vorsitz lautet erneut Martin Hellweg, der das Amt seit zwölf Jahren innehat und dessen Arbeit für die Interessen aller Polizeibeschäftigten überall anerkannt und geschätzt wird.

Auch in den Bezirken, in den Behörden und auf örtlicher Ebene haben die Kolleginnen und Kollegen der GdP bei diesen Personalratswahlen erneut sehr gute Ergebnisse erzielen können. Die GdP hat in nahezu allen

Gremien die Mehrheit. Somit kann die gute, konstruktive und sachorientierte Arbeit in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. Die GdP Niedersachsen steht den neu gewählten Personalvertretungen selbstverständlich auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

An dieser Stelle sprechen wir allen unseren Dank aus, die sich an den Wahlen beteiligt haben und so nicht nur der GdP, son-

„#GdP Handelt“ werden wir die großen Ziele: „Mehr Wertschätzung, größere Attraktivität, bessere Perspektiven“ weiterverfolgen und, um diese zu erreichen, uns in alle Bereiche weiter einbringen. Auf unserer Agenda stehen unter anderem:

- Kürzere Wartezeit auf Beförderungen
- Einstiegsamt A10
- Digitalisierung
- Schaffung höherwertiger Stellen im Verwaltungsbereich
- Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Verbesserung der Situation der Tarifbeschäftigten, insbesondere durch Freisetzungsprogramme
- Einführung einer zweigeteilten Laufbahn auch für Verwaltungsbeamte/-innen
- Sanierung der Liegenschaften
- und etliches mehr

Als Personalräte und als GdP werden wir auch weiterhin bei Euch vor Ort sein, zuhören und weitergeben, was Euch betrifft. Wir haben in der Vergangenheit schon oft einen



den der Mitbestimmung insgesamt den Rücken gestärkt haben. Danke an alle Vorstände, Wahlvorstände, Vertrauensleute, Kandidatinnen und Kandidaten sowie an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Personalratswahlen für die GdP so erfolgreich ausgehen konnten. Das Ergebnis zeigt, dass der weit überwiegende Teil der Polizeibeschäftigten die Positionen der GdP mitträgt. Deshalb werden wir uns nun nahtlos weiterhin den wichtigen Sachthemen widmen. Unter dem Motto „Dir es wichtig -

langen Atem bewiesen und werden auch künftig nicht lockerlassen. Unsere Erfolge haben gezeigt, dass wir etwas erreichen können – auch wenn es manchmal nicht so schnell geht, wie es eigentlich notwendig wäre. Wir bleiben dran – GdP und Polizeipersonalräte gemeinsam für Euch.

Dietmar Schilff,
GdP-Landesvorsitzender
Martin Hellweg,
stellv. GdP-Landesvorsitzender



„ Dietmar Schilff:

Neben Dankes- und Lobesreden der Politik ist eine wirkliche 'Großinitiative' für den öffentlichen Dienst notwendig!

BEAMTENFORUM DES DGB GEMEINSAM MIT GdP, GEW UND VER.DI

Halbzeitbilanz in Niedersachsen

Im Frühjahr 2020 ist die von SPD und CDU geführte Landesregierung zweieinhalb Jahre im Amt. Dies war Anlass für den DGB und seine Mitglieds-gewerkschaften, bei einem „Beamtenforum“ am 20. Februar 2020 eine Halbzeitbilanz zu ziehen. Aus Sicht der GdP fällt diese „eher gemischt“ aus.

Dietmar Schilff



Foto: GdP Niedersachsen

Weihnachtsgeld, gerechte Bezahlung, psychische Belastungen und Digitalisierung im öffentlichen Dienst – das sind nur einige der Themen, die unsere Kolleginnen und Kollegen beschäftigen.

Nach zweieinhalb Jahren GroKo in Niedersachsen ist festzustellen, dass der öffentliche Dienst und insbesondere die Polizei in Niedersachsen völlig unterfinanziert sind. Es ist ungerecht, dass es bei der Polizei in Nieder-

sachsen bis zu 15 Jahre bis zur ersten Beförderung nach A 10 dauert, während die Kolleginnen und Kollegen anderen Ländern dann schon längst nach A 11 bezahlt werden. Auch bei der Besoldung steht der öffentliche Dienst in Niedersachsen im bundesweiten Vergleich auf einem Abstiegsplatz.

Die Arbeit ist für alle und in jedem Land gleich intensiv. Die Föderalismusreform muss daher überdacht werden. Außerdem

müssen ein großes Liegenschaftsinvestitionsprogramm aufgelegt und der Sachmittelhaushalt für die Polizei deutlich erhöht werden.

Die Gewerkschaften des DGB sind mit allen Parteien und Fraktionen – außer mit der AfD – in regelmäßigen und intensiven Gesprächen. Allerdings muss aus diesen Gesprächen heraus noch mehr Wirksamkeit erzielt werden. Dabei gilt das Motto „Gute Leute – Gute Arbeit – Gutes Geld“. ■

#GDP HANDELT

Preise für Westen werden reduziert

Als endlich die lang ersehnten Überziehwesten (Außentragehüllen) und die Softshelljacken im Web-Shop des LZN angeboten wurden, haben viele Kolleginnen und Kollegen die hohen Preise kritisiert.

Die GdP Niedersachsen hat daraufhin umgehend Gespräche geführt und konnte erreichen, dass die Verkaufspreise subventioniert werden und dies auch für bereits abgewickelte Aufträge rückwirkend gültig ist. Die Initiative der GdP hat somit einen ersten Erfolg gebracht und zeigt einmal mehr: Eure Gewerkschaft setzt sich für Eure Interessen ein und kann auch etwas erreichen!



Foto: GdP Niedersachsen

Die Situation insgesamt ist aber auch weiterhin nicht zufriedenstellend. Notwendige Arbeitsschutz-Ausstattung muss vom Land zur Verfügung gestellt und bezahlt werden. Deshalb setzen wir uns weiterhin für eine vollständige Übernahme der Kosten ein und fordern zudem eine Erhöhung des Bekleidungsgeldes.

Werner Steuer



Auf dem Podium: Detlef Ahting (ver. di-Landesvorsitzender), Laura Pooth (GEW-Landesvorsitzende), Dietmar Schilff (GdP-Landesvorsitzender), Johanne Modder (SPD-Fraktionsvorsitzende), Uwe Schünemann (stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender), Anja Piel (Grüne-Fraktionsvorsitzende) und Dr. Marco Genthe (Innen- und rechtspolitischer Sprecher FDP-Fraktion).



DP-KURZINTERVIEWS

Pistorius: „Wir brauchen das offene Wort“

Zum Thema „Führungskultur“ haben sich am 28. Februar 2020 rund 50 leitende Polizeibeschäftigte bei der GdP-Fachtagung höherer Dienst ausgetauscht. Die DP Niedersachsen hatte am Rande der Veranstaltung Gelegenheit, den Fachreferenten, Polizeidirektor a. D. Dieter Riekmann, Innenminister Boris Pistorius und den GdP-Landesvorsitzenden Dietmar Schilff dazu zu befragen.

den Führungsvorgang mehr über die tatsächliche Interaktion gestalten will, also das „Besser-Machen“ direkt an der Person auf Augenhöhe. Auch wieder auf Kooperation abzielend und die Bedürfnisse des Geführten abholend, um dann Schlüsse zu ziehen.

DP: Und was wird heute gelehrt?

Riekmann: Neuerdings versucht eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe, eine Synthese beider Stränge hinzubekommen. Man geht jetzt davon aus, dass man von dem Modell-

DP: Herr Riekmann, Sie habe viele Jahre Erfahrung mit der Führungskultur der Polizei Niedersachsen und waren zuletzt an der PA für das Studiengebiet 4 zuständig. Wie hat sich „Führung“ verändert?

Riekmann: Auch in den 1970er-Jahren stand schon „Kooperation“ auf dem Plan. Man hat aber vielleicht das Verhältnis zu den Mitarbeitenden unterschätzt und dass dieses doch eher interaktiv sein muss. Von daher war dieses Modell zwar gut, aber die Perspektive und die Dimension zum Mitarbeiter war vernachlässigt worden. Man hat über Entwicklungsschritte



Es diskutieren: Volker Feige (Sprecher AK h.D.), GdP-Landesvorsitzender Dietmar Schilff, Innenminister Boris Pistorius und PHPR-Vorsitzender Martin Hellweg.

versucht, zum einen mehr die Alltagsorganisation in den Mittelpunkt zu stellen, Führung immer wieder situativ zu beleuchten und eine Art Kultivierung vorzunehmen – und zwar unter den Prämissen: ethisch reflektiert, mit Kommunikation nur gestaltbar, die Rahmenbedingungen beachtend. Ein anderer Strang der Entwicklung, der 2014/15 einsetzte, ist, dass man

haften wegkommen muss und sieht in der Führung eher einen dynamischen Prozess, insbesondere wird auch das „gesunde Führen“ in den Vordergrund gestellt. Das heißt, dass die Führungskraft immer darauf achtet, wie sie Mitarbeitende möglichst von Belastungen freihalten kann, damit diese eine gute Arbeitsleistung erbringen können.



Fachreferent Dieter Riekmann bei seinem Impulsreferat.



DP: Und in welche Richtung muss es in Zukunft gehen?

Riekmann: Unter anderem aus Gesprächen ist klar geworden, dass viele Führungskräfte denken, dass man aufgrund des Generationswechsels zunehmend nicht in festen, sondern in temporären Strukturen arbeitet, also in Teamarbeit oder in Projekten. Dazu gehört auch eine zugewiesene Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Vertrauen und Machen lassen – also im Sinne „Es wird gut“, wenn die Beteiligten sich einbringen können und den Sinn erkennen. Dahin ist es noch ein weiter Weg. Wünschenswert ist eine offene Vertrauenskultur, aber in vielen Bereichen, und da kann sich auch die Polizei nicht ausnehmen, ist das nicht gegeben. Teilweise auch aus Angst, aus der persönlichen Sicht, eine Karriere nicht machen zu können. Das ist alles menschlich verständlich, aber es trägt nicht zu dem großen Ganzen bei.

DP: Frage an den GdP-Landesvorsitzenden Dietmar Schilff: Führungskultur, was heißt das denn eigentlich?

Schilff: Da gibt es unterschiedliche Definitionen. Das Wichtige ist aber, dass es um Kompetenz, Kooperationsfähigkeit und Kooperationswilligkeit geht und dass die Themen Zusammenarbeit, Menschenführung, Mitarbeitermotivati- on und Teamleistung in den Vordergrund gestellt werden.

DP: Was hört man in Niedersachsen, wie zufrieden die Kolleginnen und Kollegen mit der Führung sind?

Schilff: Wenn wir auf Veranstaltungen sind, zum Beispiel bei Personalversammlungen oder Jahreshauptversammlungen der GdP oder auch im täglichen Gesprächen mit Einzelnen, kommen viele kritische Rückmeldungen. Da hören wir, dass Sachen, die angesprochen werden, viel zu lange dauern, bis sie umgesetzt werden oder dass Dinge, die entschieden worden sind, nicht ausreichend an der Basis erklärt worden sind.

DP: Was wünschen sich die Kolleginnen und Kollegen?

Schilff: Sie wollen mehr mitgenommen und über Zusammenhänge informiert werden. Sie wissen, dass jemand Entscheidungen treffen muss, aber sie wollen, dass man diese besser erklärt, und möchten dazu gefragt werden, auch ohne, dass sie mitentscheiden wollen.

DP: Was kann die GdP denn konkret beitragen, um Führungskultur zu verbessern?

Schilff: Wir hören die Meinung der Kolleginnen und Kollegen vor Ort, bringen sie bei der Polizeiführung und bei der Politik an und haben ja jetzt zum Beispiel diese Veranstaltung über das Thema Führungskultur initiiert. Darauf aufbauend werden sich weitere Maßnahmen anschließen müssen, um auch die Dinge, die uns übermittelt werden, konstruktiv zu begleiten.

DP: Zum Beispiel auch den bevorstehenden Generationswechsel in der Polizei?

Schilff: Ja, natürlich haben wir auch den Generationswechsel zu berücksichtigen. Da geht es um die neuen Möglichkeiten: Informationen werden anders weitergegeben, und auch Teilhabe kann anders gestaltet werden. Aber es geht nicht nur um die neue Generation, sondern auch um diejenigen, die seit Jahrzehnten dabei sind. Auch sie müssen mitgenommen werden und wollen beteiligt werden.

DP: Herr Minister Pistorius, warum halten Sie es für wichtig, sich mit dem Thema Führungskultur zu beschäftigen?

Pistorius: Wir befinden uns in einem Generationswechsel. Die Rolle von Führungskräften hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Eine Führungskraft ist heute mehr ein „Coach“, der seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Entscheidungsspielräume ermöglicht und damit auch mehr Verantwortung überträgt. Das Einbinden in und Übertragen von Verantwortung führt zu einer höheren Arbeitszufriedenheit bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

DP: In welche Richtung soll sich die Führungskultur in der niedersächsischen Polizei entwickeln?



Boris Pistorius im Rahmen der Fachtagung höherer Dienst.

Pistorius: Wir brauchen einen positiven Umgang mit Fehlern, als wir ihn heute noch vielfach erleben, das Stichwort lautet hier Fehlerkultur. Wir müssen dabei mehr Raum für Eigeninitiative schaffen und hierarchieübergreifend zusammenarbeiten, um die Teilhabe aller Kolleginnen und Kollegen zu gewährleisten. Wichtig ist dabei auch, Vertrauen in die Fähigkeit zur Selbstorganisation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben. Kurzum: Wir brauchen das offene Wort und die Übertragung von Verantwortung.

DP: Welche Rolle werden die Digitalisierung und auch der andere Umgang der jungen/neuen Generation mit neuen Kommunikationsformen spielen?

Pistorius: Neue Kommunikationsformen müssen wir dort nutzen, wo es machbar und sinnvoll ist. Das tun wir auch schon zum Beispiel durch NIMes. Wir können durch diese Möglichkeiten Beruf, Privatleben, Arbeitsort und Arbeitszeit flexibler und individueller gestalten. Insbesondere die junge Generation fordert dies zurecht. Wir werden in Zukunft immer mehr digitale Unterstützung in unserem Alltag erfahren. ■

Anzeige

POK aus **Bremen** sucht
Tauschpartner aus Niedersachsen.

Kontakt:
andre.meins@polizei.bremen.de



MITARBEITER ANGEBOT



Die Sonderkonditionen gelten für die Mitglieder vom 28.03.2020 - 01.11.2020.

Die täglichen Öffnungszeiten und die Schließtage finden Sie unter:

www.heide-park.de

Bei Übernachtung gilt max. ein Zimmer pro Mitglied, beim Parkeintritt gelten max. drei weitere Personen.

Die Sonderkonditionen sind nur in Verbindung mit einem personalisierten Voucher und dem Mitgliedsausweis buchbar. Sollte der personalisierte Voucher sowie der Mitgliedsausweis bei Eintritt bzw. Check-in nicht vorgelegt werden, ist der am Anreisetag geltende Tagespreis gültig. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Gültig nur mit ausgedruckter Vorlage (Barcodes vom Handy sind nicht gültig).



Sonderkonditionen

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten **Sie und bis zu drei weitere Erwachsene oder Kinder** eine Tageskarte zum Preis von

29,50 € /p.P.
statt 49,- €

VERPFLEGUNGS-PAKET INKLUSIVE*

* Pro Person und Tagesticket nur 1 Verpflegungs-Paket. Gültig an verschiedenen Imbissen im Park.

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen,
Online-Tickets, Jahreskarten oder Übernachtungspauschalen.
Keine Rückerstattung oder Barauszahlung.
Nur gültig gegen Vorlage des Ausweises
vom 28.03.2020 - 01.11.2020
(die täglichen Öffnungszeiten und die Schließtage finden
Sie unter: www.heide-park.de)
Gäste-Service 01806 - 91 91 01
(0,20 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunktarif höchstens 0,60 Euro/Anruf)



Vorteilsangebot

**Ein Tag im Park - eine Nacht
voller Abenteuer**

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten **Sie und bis zu drei weitere Erwachsene oder Kinder** das Kleine Abenteuer-Paket, das Große Abenteuer-Paket oder das Wellenreiter-Paket zu vergünstigten Preisen. Details zu den Paketinhalten und Angebotspreise auf Seite 2.

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen,
Online-Tickets, Jahreskarten oder Übernachtungspauschalen.
Keine Rückerstattung oder Barauszahlung.
Nur gültig gegen Vorlage des Ausweises
vom 28.03.2020 - 25.10.2020
(die täglichen Öffnungszeiten und die Schließtage finden Sie
unter: www.heide-park.de)
Gäste-Service 01806 - 91 91 01
(0,20 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunktarif höchstens 0,60 Euro/Anruf)

**CORKA
CORGA
CORWE**



Foto: Philipp Mantke

Der neue BG-Vorsitzende Werner Ihmor (rechts) bedankt sich bei ZPD-Vizepräsident Uwe Lange (links), der als „Herr Holm“ verkleidet die Gäste unterhielt.

zeivizepräsident Uwe Lange dar. Mit „Glasbausteinbrille“ und grüner Uniform spielte er einen überzeugenden „Herrn Holm“ und knöpfte sich dabei die Kolleginnen und Kollegen der ZPD vor. Der selbstironische, aber keinesfalls alberne Auftritt kam beim Publikum sehr gut an und sorgte auch am nächsten Tag noch für Gesprächsstoff in der Behörde.

Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen gewerkschaftspolitischen Aschermittwoch der BG ZPD geben und so ist der 17. Februar 2021 wohl bereits in so manchem Kalender reserviert. ■

BEZIRKSGRUPPE ZENTRALE POLIZEIDIREKTION NIEDERSACHSEN

Aschermittwoch in der ZPD

Rund 80 Zuschauer/-innen haben am 26. Februar 2020 beim zehnten gewerkschaftspolitischen Aschermittwoch der BG ZPD humorvoll auf das vergangene Jahr in der Behörde zurückgeblickt. Dabei sorgte insbesondere der Auftritt von Polizeivizepräsident Uwe Lange für so einige Lacher.

währte Gulaschsuppe wurde von den Gästen gut angenommen. Den Höhepunkt des Abends jedoch stellte der Auftritt von Poli-



Weitere Infos:

Einen Bericht zum Bezirksdelegiertentag der BG ZPD finden Sie auf gdpniedersachsen.de

Anzeige

POLIZEI
DEIN PARTNER
Gewerkschaft der Polizei

Wir brauchen dich!

Der VDP – der Verlag deiner Gewerkschaft – sucht Kollegen, die neben Beruf oder Ruhestand Zeit und Lust für eine gut bezahlte Tätigkeit als freiberuflicher Anzeigenverkäufer in Niedersachsen haben.

Hilf uns, unsere Präventions- und Festschriften für die GdP in Niedersachsen zu bewerben und herauszubringen. Nähere Informationen erhältst du unter www.vdp-polizei.de. Oder ruf uns an unter Telefon 0211 7104-183 (Antje Kleuker).

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!



VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung

Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon 0211 7104-183, Frau Antje Kleuker
antje.kleuker@vdp-polizei.de

www.vdp-polizei.de

Philipp Mantke

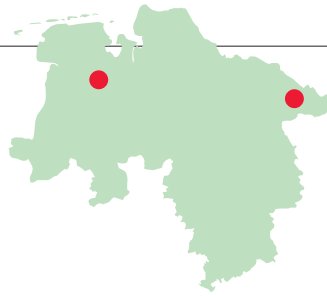
Unter dem Motto „nicht nur meckern, machen ... #GdP HANDELT“ hatte die GdP Bezirksgruppe ZPD auch in diesem Jahr zum traditionellen gewerkschaftspolitischen Aschermittwoch in die Marlene Bar & Bühne eingeladen. Der frisch gewählte Bezirksgruppenvorsitzende Werner Ihmor und sein Stellvertreter Frank Jürges konnten neben vielen Kolleginnen und Kollegen aus der eigenen Behörde auch Gäste aus anderen Bezirksgruppen begrüßen. Kabarettist Frank Sauer gab Tipps für eine gesunde Beziehung zum Besten, der Landesvorsitzende Dietmar Schilff blickte in Reimform auf die Erfolge der Gewerkschaft zurück und auch die be-

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Auf dieser Seite:

KG Lüchow

KG Cloppenburg



KREISGRUPPE LÜCHOW

Ein Signal der Stabilität und Kontinuität

Beinahe die Hälfte aller Mitglieder ist am 11. Februar 2020 zur Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe Lüchow-Dannenberg in der Liegenschaft Lüchow zusammengekommen.

Torsten Hasche

Torsten Hasche, der vor vier Jahren das Amt des Kreisgruppenvorsitzenden von Siegfried Bischoff übernommen hatte,

erhielt erneut das Vertrauen der Mitglieder. Siegfried Bischoff wiederum stellte sich zum Sprecher der Seniorengruppe zur Wahl und wurde mit eigener Enthaltung gewählt. In der JUNGEN GRUPPE (GdP) übergab die bisherige Sprecherin Jessica Laser das Amt an Nils Aschoff, vertreten

wird sie durch Martin Preuß. Als Sprecherin der Frauengruppe wurde Angelika Busse wiedergewählt, ihre Vertreterin ist Tanja Fähsecke. Jens Hartig wurde zum neuen Kassenführer gewählt. Er wird vertreten von Stephanie Witte. Der bisherige Kassierer Frank Rossig, der die Kasse über einen langen Zeitraum verantwortungsvoll und hervorragend geführt hat, ist als Kassenführer aus dem Vorstand ausgeschieden.

Der stellvertretende Landesvorsitzende Martin Hellweg erörterte in einem detaillierten Vortrag die aktuelle Gewerkschaftsarbeit

Ehrungen erhielten Thomas Meier für 25-jährige Mitgliedschaft, Siegfried Bischoff für 40-jährige Mitgliedschaft und Frank Rossig für 50-jährige Mitgliedschaft. Die GdP-Kreisgruppe Lüchow startet gestärkt durch ein klares Votum ihrer Mitglieder in die nächsten vier Jahre. ■

KG CLOPPENBURG

Neue Vorsitzende: Andrea Mählmann übernimmt von Markus Schaper

Andrea Mählmann

Bei der Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe Cloppenburg am 6. Februar 2020 hat Markus Schaper den Vorsitz nach insgesamt 13 Jahren abgegeben. Wahlleiter Detlef Kolde dankte Schaper für die jahrelange ausgesprochen gute Arbeit. Er habe die Kreisgruppe stets engagiert, mit ruhiger Hand und erfolgreich geleitet. Zu seiner Nachfolgerin wurde einstimmig Andrea Mählmann gewählt.

Markus Schaper, der außerdem für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde, bleibt dem Vorstand als neuer Seniorenvertreter treu. Da die neue Vorsitzende vorher das Amt der Vertreterin der Frauengruppe innehatte, stand auch dieser Posten zur Wahl.

Er wird zukünftig von Marayke Zurborg besetzt. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Ralf Lukas wiedergewählt.

Im Anschluss an die Neuwahlen richtete der Inspektionsleiter Andreas Sagehorn seine Grußworte an die anwesenden Mitglieder der Versammlung. Zum Abschluss berichtete der Vorsitzende der GdP-Bezirksgruppe Oldenburg, Jörg Mildahn, über aktuelle Themen der GdP. ■

Der langjährige Vorsitzende der Kreisgruppe Cloppenburg, Markus Schaper, und seine Nachfolgerin Andrea Mählmann.





Das Orgateam der Blaulichtnacht 2020 (v. l. n. r.: Christian Plüster, Holger Husmann, Bernd Hopmann, Benedikt Kreimer, Emin Otman, Rob Röttger und Klaus Herbers, es fehlt Marina Bruns)



Foto: GdP-KG Emsland

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Dritte Blaulichtnacht in Lingen großer Erfolg

Über 250 Gäste feierten bis tief in die Nacht hinein.

Ausverkauf – Freigetranke – Fotobox – Tombola. Die bereits dritte Blaulichtnacht der GdP-Kreisgruppe Emsland bot am 8. Februar 2020 so einige Highlights. Unter den Gästen befanden sich Mitarbeitende und Ehrenamtliche von Polizei, Feuerwehren, THW, Rettungsdiensten, Justiz, Krankenhaus etc. aus dem Emsland - so viele wie noch nie!

Die Teilnehmenden aus allen Bereich der Sicherheits- und Ordnungsbehörden wohnten der Veranstaltung bis in die frühen Morgenstunden bei. Viele neue Bekanntschaften wurden geschlossen und Netzwerke gepflegt. Einig waren sich alle: die Blaulichtnacht schreit nach Wiederholung. Anfang 2022 soll es in die vierte Runde gehen!
Bernd Hopmann

Kreisgruppe ZPD-Technik ehrt Jubilare



Foto: Michael Lang

Als Dankeschön für ihre langjährige Mitgliedschaft hat die GdP-Kreisgruppe ZPD-Technik jeweils am 14. und 23. Februar 2020 Jubilare in das Lokal „Ständige Vertretung“ eingeladen. Bei gutem Essen und netten Gesprächen verbrachte man einen schönen Abend, der von den Beteiligten mit sehr positiven Resonanzen reflektiert wurde.

Michael Lang

Nachrufe

Die Gewerkschaft der Polizei – Landesbezirk Niedersachsen – trauert um folgende verstorbenen Kollegen

Borne, Ingo, 09.11.1937

Krs.-Gr. Oldenburg Stadt

Haasper, Arne, 22.01.1971

Krs.-Gr. Hildesheim

Jürgen Buchheister, 15.10.1949

Krs.-Gr. Braunschweig

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Redaktionsschluss:

Zuschriften für die übernächste Ausgabe 06/2020 bitte bis zum 24. April 2020 per E-Mail an redaktion@gdpniedersachsen.de.

Termincheck



Kreisgruppe Göttingen

Die JHV der KG Göttingen findet am 23. April 2020 ab 15:30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der große U-Raum in der Otto-Hahn-Str. 2, 37077 Göttingen. Als Gastredner konnten wir den GdP-Landesvorsitzenden Dietmar Schilff gewinnen. Des Weiteren gibt es einen Vortrag vom Pflegestützpunkt des Landkreises Göttingen zum Thema Pflege und Vorsorge. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Stephi Lindner

Kreisgruppe ZPD-Technik

Die JHV der KG ZPD-Technik findet am 23. April 2020 ab 16 Uhr statt. Sie wird im Behördenpark der Bundespolizei, Möckernstr. 30, abgehalten. Anmeldungen werden bereits jetzt schon per E-Mail an GdPKGZPDTechnikni@online.de entgegengenommen, eine offizielle Einladung erfolgt noch.

Michael Lang

Aufruf zum 1. Mai

Am „Tag der Arbeit“ rufen der DGB und seine Gewerkschaften unter dem Motto „Solidarisch ist man nicht alleine!“ wieder bundesweit zu Kundgebungen auf. Die zentrale DGB-Kundgebung findet in diesem Jahr in Hamburg statt, wo der DGB-Bundesvorsitzende Reiner Hoffmann sprechen wird. Auch die GdP und Untergliederungen in Niedersachsen beteiligen sich an den Veranstaltungen des DGB. Dietmar Schilff, wird bei der Kundgebung in Goslar eine Rede halten. Weitere Veranstaltungen finden u.a. in Wolfsburg, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Schöppenstedt, Salzgitter, Göttingen, Peine und Lehrte statt
Red.

DP – Deutsche Polizei
Niedersachsen

Geschäftsstelle
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
www.gdpniedersachsen.de
gdp-niedersachsen@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Philipp Mantke (V.i.S.d.P.)
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
E-Mails an:
redaktion@gdpniedersachsen.de
leserbrief@gdpniedersachsen.de